

Stand: März 1999

#### Produkt- und Funktionsbeschreibung

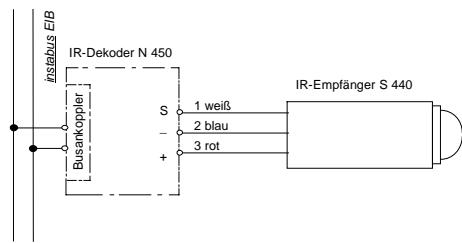
Die vom IR-Wandsender oder vom IR-Handsender ausgestrahlten Signale werden empfangen, verstärkt und in elektrische Signale umgewandelt. Diese werden über eine 3-polige Leitung zum IR-Dekoder N 450 geleitet, wo sie in busfähige Befehls-Telegramme umgewandelt werden. Der IR-Empfänger kann innerhalb seines Empfangsbereiches die IR-Signale aller vorhandenen Sender für alle im Bussystem vergebenen Kanäle empfangen und verarbeiten.

Zum Lieferumfang gehören IR-Empfänger mit 1 m langer Anschlußleitung Ø 3 x 0,8 mm, Klemmfeder und Rosette für den Einbau in Decken und Wände. Der IR-Empfänger kann auch direkt in Leuchten eingebaut werden.

#### Applikationsprogramme

keine

#### Anschlußbeispiel



#### Technische Daten

##### Spannungsversorgung

erfolgt über den IR-Dekoder N 450

##### Systemempfangsbereich

- Wandsender, ungerichtete Einstrahlung: 5 cm bis 8 m
- Handsender, gerichtete Einstrahlung: max. 20 m

##### Anschluß

1 m lange Anschlußleitung 3 x 0,8 mm Ø, bis 50 m verlängerbar

##### Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen (B x H x L): 25 x 26 x 65 mm
- Gewicht: ca. 65 g
- Brandlast: ca. 800 KJ ± 10 %
- Sendefrequenz: 458 kHz
- Montage: Einbau in Decken und Wände bzw. direkt in Leuchten

##### Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt  
EN 50 090-2-2 und IEC 664-1: 1992

##### Zuverlässigkeit

Ausfallrate: 116 fit bei 40 °C

##### EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

##### Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

##### Approbation

EIB zertifiziert

##### CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau),  
Niederspannungsrichtlinie

#### Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

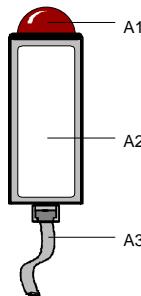


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 Infrarotempfindlicher Sensor  
A2 Typenschild  
A3 Verbindungskabel Empfänger – Dekoder

#### Montage des IR-Empfängers S 440 auf einen Montageträger (Bild 3)

Der Montageträger (C4) muß eine Öffnung für den IR-Empfänger (C2) von mind. 35 mm Ø besitzen. Die Rosette (C5) auf dem IR-Empfänger (C2) aufschlagen. Die Haltefeder mit den Federzungen (C3) von hinten über die Gehäusekanten des IR-Empfängers (C2) bis zum Festsitz aufschlieben. Der Reflektor (C1) kann (wenn notwendig) in die Rosette (C5) eingeschnappt werden.

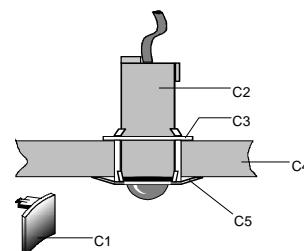


Bild 3: Einbau in den Montageträger

- C1 Reflektor  
C2 IR - Empfänger  
C3 Federzungen  
C4 Montageträger  
C5 Rosette

#### Hinweis zur Montage des IR-Empfängers (Bild 4)

Der IR-Empfänger kann direkt in die Leuchte eingebaut oder an anderen beliebigen Montagestellen befestigt werden. Am Befestigungsort des IR-Empfängers soll die Empfangslinse optischen Kontakt mit dem IR-Wandsender haben.

##### Einbaumöglichkeiten des IR-Empfängers:

- waagerecht (Montage mit Klemmstück)
- senkrecht (Montage mit Klemmstück)

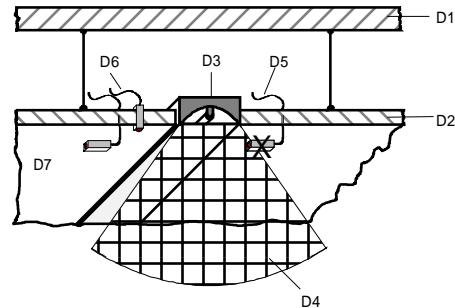


Bild 4: Hinweis zur Deckenmontage

- D1 Gebäude - Decke  
D2 Abgehängte Decke  
D3 Leuchte  
D4 Lichtkegel  
D5 Falsche Montage  
D6 Richtige Montage  
D7 Bester Empfangsbereich

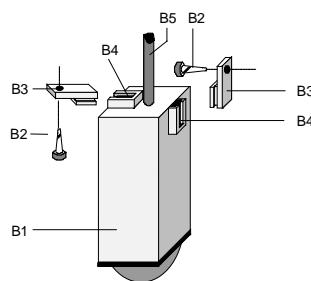


Bild 2: Wand- oder Deckenmontage

- B1 IR – Empfänger  
B2 Senkkopfschraube  
B3 Klemmstück  
B4 Führung  
B5 Anschlußleitung